

Boucadas

Canot de Saint Jacut

Maßstab: 1 : 8

Minisail

Classic

Das Modell:

Länge: 100,0 cm

Breite: 35,0 cm

Verdrängung: ca. 6,5 kg

Der Rumpf wurde kopfüber in klassischer Spantbauweise erstellt und mit Kiefernleisten beplankt. Für den weiteren Ausbau wurden verschiedene Hölzer verwendet,, es wurde aber peinlichst genau darauf geachtet, möglichst leicht zu bauen. Außer der ferngesteuerten Ruderanlenkung wurde auf weitere Funktionen verzichtet. Zum Segeln kommt ein 4 kg schwerer Zusatzkiel zum Einsatz, der Rest des benötigten Ballastes befindet sich im Rumpf. Für die Segel wurde leichter Hemdenstoff aus Baumwolle benutzt.

Das Original:

Diese 14 bis 17 Fuss langen Arbeitsboote aus der Region Cote d'Émeraude in der Bretagne kann man in drei verschiedenen Typen unterteilen. Den Dragous, zweimastige Boote, bei denen der vordere Mast nur ein Segel führt. Das Maquereautier ist ebenfalls ein zweimastiges Boot, hier ist aber der vordere Mast höher als der hintere Mast, an dem ein Tapcul (kleines Segel zur Unterstützung des Ruders) gefahren wird. Der dritte Typ ist das hier nachgebaute einmastige Boucadas. Alle drei Typen sind luggergetakelt und ihr Aussehen erinnert stark an die Bisquinen aus dem nahen Cancale. Je nach Saison wurden die Boote zum küstennahen Fang von Fische, Muscheln oder Krustentiere eingesetzt. Dazu wurden Leinen, Netze oder Körbe eingesetzt. Die Mannschaft bestand in der Regel aus dem Patron, meist der Besitzer des Bootes, und einem Fischer. Bei den größeren Booten waren aber auch bis zu drei Fischer an Bord. Durch ihre breite, gedrungene Rumpfform lagen sie sehr ruhig im Wasser, was beim Arbeiten von Vorteil war und waren dabei recht stabile Segler. Um 1920 wurde bei den kleineren Booten ein etwa 100 kg schwerer Kiel aus Eisenblech angebracht, was ihre Segeleigenschaften noch zusätzlich verbesserte. Die Handhabung der Segel war sehr einfach und konnte auch von nur einer Person gut bewältigt werden. Schließlich wurden diese Segelboote von den aufkommenden Motorbooten verdrängt. Heute kann man wieder einige liebevoll restaurierte Canots de Saint Jacut in den Häfen der Bretagne antreffen, die für den Tourismus oder privat genutzt werden.



Boucadas Canot de Saint Jacut

Der Erbauer:

Albert Herold

Amselweg 3

74229 Oedheim

Deutschland